

Projektbericht - Your Hood – Your Turn

1. Einleitung

Im Projekt „Your Hood – Your Turn“ wurde im Stadtteil Schmarl in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2025 ein Jugendbeteiligungsformat durchgeführt. Es wurden 2000€ vom Budget des Stadtteilmanagements in Schmarl zur Verfügung gestellt, damit Jugendliche eigene Ideen für ihren Stadtteil umsetzen können.

Ein Bürger*innenbudget stellt ein wirkungsvolles Instrument dar, um die Beteiligung von Bürger*innen – insbesondere von jungen Menschen – zu fördern. Es bietet die Möglichkeit, demokratische Entscheidungsprozesse auf eine einfache und transparente Weise erlebbar zu machen. Durch seine überschaubare Struktur ist das Bürger*innenbudget leicht verständlich und ermöglicht eine unmittelbare Mitbestimmung über die Verwendung öffentlicher Mittel.

Für junge Menschen eröffnet dieses Beteiligungsformat einen niedrighschweligen Zugang zu kommunalen Entscheidungsprozessen. Sie können eigene Ideen und Projekte einbringen, über deren Umsetzung mitbestimmen und so direkt erleben, wie ihre Vorschläge in konkrete Maßnahmen umgesetzt werden. Diese Form der aktiven Teilhabe stärkt nicht nur das Vertrauen in die kommunale Verwaltung und politische Institutionen, sondern fördert auch ein tieferes Verständnis demokratischer Abläufe und Prinzipien.

Ein Bürger*innenbudget trägt somit wesentlich dazu bei, demokratische Werte erfahrbar zu machen, Verantwortungsbewusstsein zu fördern und langfristig die Identifikation junger Menschen mit ihrer Kommune und der Demokratie insgesamt zu stärken.

2. Beteiligte Personen, Ämter und Stellen

Das Planungsteam bestand aus insgesamt vier Mitgliedern. Die Projektleitung lag in den Händen von Dr. Carolin Hannert, Stadtteilmanagerin im Amt für Bürgerkommunikation und Wahlen. Inhaltlich, konzeptionell und in der Umsetzung wurde sie unterstützt von Svenja Schwerdtner und Cornelia Josephine Ulrich aus der Koordinierungsstelle für Bürger*innenbeteiligung sowie von Dr. Kristina Koebe vom Verein Stadtgespräche Rostock e.V.

Darüber hinaus waren weitere Akteur*innen am Projekt beteiligt: Annkatrin Lange, Jugendmoderatorin des Rostocker Stadtjugendrings, sowie die Lehrerinnen Kaddi Lüttich und Viveka Lafrentz von der Krusensternschule. Unterstützung erhielt das Team außerdem von den Mitarbeitenden von PopKW, die maßgeblich an der Gestaltung und Durchführung der Präsenztermine im Rahmen der Blockpartys in Schmarl beteiligt waren.

3. Umsetzung

a) Planungstreffen

Die Umsetzung des Projekts begann mit einem ersten Planungstreffen am 19. März 2025, das den Auftakt für einen regelmäßigen monatlichen Austausch bildete. In diesen Treffen wurden die weiteren Schritte abgestimmt und der Projektfortschritt gemeinsam reflektiert.

Insgesamt fanden zwischen März und Oktober 7 Planungstreffen im monatlichen Turnus statt, die das Projekt vor- und nachbereiten haben.

b) Förderrichtlinie des Stadtteilmanagements

Ein zentraler Bestandteil der Anfangsphase war die Aufbereitung der Förderrichtlinie. Dabei ging es darum, die Rahmenbedingungen des Stadtteilbudgets verständlich und insbesondere für Jugendliche zugänglich zu gestalten. Es wurde erarbeitet, welche Projekte in welchem Umfang förderungswürdig sind. Die ursprüngliche Förderrichtlinie wurde hierzu gekürzt und in eine jugendgerechte Sprache übersetzt. Anschließend visualisierte eine Illustratorin den Text und gestaltete ihn im Comic-Stil, um die Inhalte ansprechend und leicht verständlich zu vermitteln. Begleitend fanden wiederkehrende Rücksprachen mit der Haushaltsstelle und weiteren Ämtern statt, um sicherzustellen, dass alle geplanten Fördermöglichkeiten rechtlich und finanziell umsetzbar waren.

c) Präsenztermine in der Krusensternschule

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Umsetzung waren die Präsenztermine mit Jugendlichen. Die Schulen wurden dabei als zentrale Zugangsorte identifiziert, um direkt mit der Zielgruppe in Kontakt zu treten. Im Mai 2025 starteten die ersten Informationsveranstaltungen in den Schulklassen, bei denen auch bereits erste Projektausarbeitungen eingereicht wurden. Im Juni 2025 fanden drei in der Krusensternschule statt, bei denen Stadtteilmanagerin Carolin Hannert, Kristina Koebe und Josephine Ulrich persönlich anwesend waren und gemeinsam mit den Jugendlichen Projektideen zu erarbeiten. Die Lehrerinnen arbeiteten auch in weiteren Schulstunden in Eigeninitiative mit den Schüler*innen an dem Projekt.

d) Präsenztermine Stadtteilstadt und Blockparty

Zudem war das Projekt am 21. Juni mit einem Stand beim Stadtteilstadt Schmarl vertreten. Ein weiterer Höhepunkt war die Blockparty am 20. Juli in Schmarl, bei der das Team mit einem eigenen Stand und einer Buttonmaschine dabei war und vielen Gesprächen mit Jugendlichen geführt wurden. Bereits auf den verteilten Flyern wurde angekündigt, dass die Jugendlichen die Möglichkeit haben hier mit dem Projektteam in einen direkten Austausch zu kommen.

e) Online-Beteiligung

Ein zentrales Thema im Projekt war die datenschutzkonforme Einbindung von Kindern und Jugendlichen in die Online-Beteiligung. Da Teilnehmende unter 14 Jahren ohne Zustimmung der Eltern keine persönlichen Daten auf Webseiten angeben dürfen, musste ein Verfahren gefunden werden, das sowohl die rechtlichen Vorgaben erfüllt als auch eine niedrigschwellige Beteiligung ermöglicht. In Abstimmung mit dem Datenschutzbeauftragten der Stadt wurde daher nach einem geeigneten digitalen Werkzeug gesucht, das eine anonyme Nutzung ohne Registrierung erlaubt.

Die Wahl fiel schließlich auf die Plattform Pollunit.com, da sie einfach aufgebaut, nutzerfreundlich gestaltet und ohne Anmeldung verwendbar ist. Über Pollunit.com konnten

die Jugendlichen ihre Ideen anonym einreichen und später über die Vorschläge abstimmen. Insgesamt wurden knapp 90 Vorschläge eingereicht.

Eine dreiköpfige Prüfstelle bewertete anschließend alle Ideen hinsichtlich ihrer Umsetzbarkeit. Dieses Gremium setzte sich zusammen aus der Stadtteilmanagerin für Schmarl, Carolin Hannert, der Vorstandsvorsitzenden von Stadtgespräche e.V., Kristina Köbe, sowie Svenja Schwerdtner von der Koordinierungsstelle für Bürger*innenbeteiligung. Nach der fachlichen Prüfung kamen 36 Vorschläge in die finale Abstimmungsrunde. Sämtliche eingereichten Ideen wurden einer gründlichen Prüfung unterzogen, mit Begründungen versehen und in einer Tabelle¹ zusammengefasst. Diese wurde veröffentlicht, damit die Teilnehmenden eine transparente Rückmeldung über ihre Idee erhalten.

Vom 31. August bis zum 10. September 2025 konnten die Jugendlichen auf der Plattform für ihre Favoriten votieren. Das meistgewählte Projekt war mit 22 Stimmen die Idee einer legalen Graffiti-Wand. Im nächsten Schritt wird nun geprüft, wie und an welchem Standort dieses Vorhaben umgesetzt werden kann.

f) Realisierung des Projektes

Aus der Abstimmung der Jugendlichen ging das Projekt „Graffiti-Wand“ als Gewinner hervor. Im Anschluss fanden im Projektteam mehrere Treffen zur Planung und Umsetzung des Vorhabens statt. Dabei wurde deutlich, dass für die Realisierung eine enge Zusammenarbeit mit der Kommunalen Objektbetreuung und Entwicklung (KOE) erforderlich ist, insbesondere im Hinblick auf Genehmigungen und die Auswahl eines geeigneten Standortes.

Derzeit befindet sich das Projekt in der Planungsphase. Verschiedene mögliche Standorte werden geprüft und Gespräche mit relevanten städtischen Stellen vorbereitet und geführt. Eine finale Umsetzung konnte zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch nicht abgeschlossen werden.

4. Öffentlichkeitsarbeit

Bereits im Vorfeld wurde das Vorhaben umfassend in der Öffentlichkeit bekannt gemacht. Dies erfolgte über die Krusensternschule in Schmarl, soziale Medien sowie verschiedene Träger des Stadtteils. Im Projektdurchlauf 2025 übernahm Kristina Köbe die Kommunikation mit den Schulen. Das Konzept wurde zudem an die Jugend- und Bildungseinrichtungen des Stadtteils versendet, darunter Haus 12, Schiene, Krusensternschule, Berufsschule, Hütte e.V., Charisma e.V., der Internationale Bund sowie die Gemeinschaftsunterkünfte (GUs). Die Koordination dieser Aufgabe lag bei Carolin Hannert.

Zur medialen Begleitung erschienen Artikel in mehreren lokalen Publikationen, unter anderem in der Stadtteilzeitung Wir2, im Städtischen Anzeiger, in den Stadtgesprächen, im 0381-Magazin sowie im Blitz am Sonntag.

Ergänzend wurden in Kooperation mit PopKW Flyer² gestaltet. Hierauf waren Hinweise zu der Beteiligungsmöglichkeit online oder während der Blockparty am 20.07.2025 sowie die

¹ siehe Anhang 3: Auswertung Tabelle

² Siehe Anhang 1: Flyer

Illustration der Förderrichtlinie. Die Verteilung der Flyer erfolgte anschließend im gesamten Stadtteil per Hauseinwurf.

Am 15. Juli 2025 erschien auf der Instagram-Seite der Hanse- und Universitätsstadt Rostock „hro.rathaus“ ein Ankündigungsvideo, gedreht von Josefine Rosse von der Pressestelle.³ Zu sehen war hier neben Carolin Hannert auch die Jugendmoderatorin Annkatrin Lange. Hier wurde das Projekt vorgestellt und die Jugendlichen aufgerufen ihre Ideen mit einzubringen. Parallel dazu wurde eine Pressemitteilung auf der Rathaus-Webseite veröffentlicht.⁴

5. Reflexion und Ausblick

Die Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern hat im Rahmen des Projekts sehr gut funktioniert. Während der Schulstunden konnte das Projekt ausführlich vorgestellt und gemeinsam mit den Jugendlichen der finanzielle Rahmen anhand der Förderrichtlinie erläutert werden. Auf dieser Grundlage entstanden realistische und umsetzbare Projektideen, die direkt in die Online-Abstimmung einfließen konnten, ohne den finanziellen Rahmen zu überschreiten.

Auch die Nutzung der Plattform Pollunit erwies sich als äußerst geeignet für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Die Möglichkeit, Vorschläge anonym und ohne Anmeldung einzureichen sowie abzustimmen, stellte sicher, dass die datenschutzrechtlichen Vorgaben eingehalten wurden und gleichzeitig eine unkomplizierte Beteiligung möglich war.

Der monatliche Turnus der Projektplanungstreffen hat sich als ausreichend erwiesen, um den Prozess strukturiert und kontinuierlich zu begleiten.

a) Reflexion und mögliche Verbesserungen

Für zukünftige Durchläufe wurde deutlich, dass die Durchführung des Projekts außerhalb der Schulferien sinnvoll ist, um eine kontinuierliche Einbindung der Jugendlichen zu gewährleisten. Die Arbeit an den Schulen sollte unbedingt vertieft werden, weil sie die besten Ergebnisse brachte und außerdem ein aufbereitetes Begreifen direkter demokratischer Prozesse lieferte. Die Akquise schulischer Potentiale gelang beim ersten Durchlauf nur durch direkte persönliche Kontakte und der intrinsischen Motivation einiger Lehrkräfte. Zudem zeigte sich, dass es im Stadtteil weitere Orte mit großem Jugendzulauf gibt, wie beispielsweise das Christliche Zentrum in Schmarl. Diese Orte könnten künftig stärker in Präsenzformate der Jugendbeteiligung eingebunden werden.

Darüber hinaus wäre zu überlegen, ergänzende Kommunikationswege zu nutzen – etwa über Social Media oder gezielte Online-Kampagnen wie Google Ads –, um noch mehr Jugendliche zu erreichen. Auch eine engere Anbindung an schulische Projekte, etwa im Rahmen von Projektwochen oder Schulfesten, könnte die Reichweite und Beteiligung erhöhen.

b) Ausblick

Das Vorhaben wurde als Pilotprojekt umgesetzt und soll – sofern es die Haushaltsslage zulässt – im kommenden Jahr fortgeführt werden. Eine Ausweitung auf weitere Stadtteile ist

³ <https://www.instagram.com/reel/DMHe0-BtgVD/?igsh=cXFjMGNwa3EzYW9y>

⁴ Siehe Anhang 2: Pressemitteilung

https://rathaus.rostock.de/de/rathaus/aktuelles_medien/your_hood_your_turn_in_schmarl_koennen_jugendliche_jetzt_mitbestimmen/367120

ebenfalls wünschenswert, um das erfolgreiche Beteiligungskonzept breiter zu verankern und mehr Jugendlichen die Möglichkeit zur aktiven Mitgestaltung zu geben.

Anhang 1 - Flyer

HAST DU EINE IDEE FÜR SCHMARL?
Gibt es etwas, dass in deiner Nachbarschaft fehlt oder das du gerne verändern möchtest?

JETZT IST DEINE CHANCE!
Das Stadtteilmanagement stellt Jugendlichen für ihre Ideen 2000€ zur Verfügung. Bringe deine Ideen online **bis 10.08.25** ein und gestalte deinen Stadtteil aktiv mit.

WAS KANNST DU TUN?
Besuche uns am 20.07.25 auf der Blockparty beim Skatepark am „Haus 12“ (SBZ) von 13-18 Uhr

ODER
scanne den QR-Code unten mit der Kamera deines Telefons bzw. besuche
[https:// pollunit.com/polls/yourhoodyourturn](https://pollunit.com/polls/yourhoodyourturn)

- Informiere dich über das Projekt
- Reiche deine Ideen einfach online bis zum 10.08.25 ein
- Vote über die eingereichten Ideen ab dem 31.08.25 auf [https:// pollunit.com/polls/yourhoodyourturn](https://pollunit.com/polls/yourhoodyourturn) ab
- Bekanntgabe der Gewinneridee(n): 14.09.25 bei der Blockparty und online

**DEIN STADTEIL.
DEINE IDEEN.
DEINE FÖRDERUNG!**

IMPRESSUM
Herausgeberin: Stadtteilmanagerin Schmarl
Dr. Carolin Hannert
Roald-Amundsen-Straße 24 | 18106 Rostock
+49 381 381-2336
Design: PERM_art

pop KW

BLOCKPARTY
Gemeinschaft

**Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK**

UND SO FUNKTIONIERTS:

- BLOCKPARTY**
20.07.25

Komme von 13-18 Uhr zur Blockparty am SBZ (Schmarl), tausche dich aus und bringe Wünsche und Ideen ein.

1
- IDEEN EINBRINGEN**
BIS 10.08.25

unter www.pollunit.com/polls/yourhoodyourturn kannst du ganz bequem online Ideen einreichen

2
- IDEEN ÜBERPRÜFEN**
BIS 30.08.25

Wir überprüfen, welche Ideen wir zur Abstimmung freigeben. Leider können wir nicht alle Ideen umsetzen.

3
- VOTEN**
AB DEM 31.08 - 10.09.25

Deine Stimme zählt! Gehe wieder auf www.pollunit.com/polls/yourhoodyourturn und gebe deine Stimme für deine Lieblingsidee ab.

4
- BEKANNTGABE**
14.09.25

Wir werden die Gewinneridee(n) auf der Blockparty am SBZ und online bekannt geben.

5



mit einem SCAN alles auf einem Blick



Anhang 2 - Pressemitteilung

https://rathaus.rostock.de/de/rathaus/aktuelles_medien/your_hood_your_turn_in_schmarl_koennen_jugendliche_jetzt_mitbestimmen/367120

Mehr Mülleimer, eine Bühne, auf der alle auch mal auftreten dürfen, mehr Bäume, öffentliche Toiletten, Musikveranstaltungen oder ein Trampolin für den Garten des Stadtteil- und Begegnungszentrums – die Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus Schmarl haben zahlreiche Ideen, wie und was sie in ihrem Stadtteil verändern würden. Nun haben sie die Chance, dass ihre Wünsche und Impulse realisiert werden. Das Stadtteilmanagement Schmarl hat die Aktion „Your Hood. Your Turn“ ins Leben gerufen, die sich speziell an die Stadtteilbewohnende der Altersgruppen zwölf bis 27 Jahre richtet.

In Schmarl leben fast 9.000 Menschen. „Der Stadtteil weist einen erheblichen Anteil an Kindern und Jugendlichen aus. Nur leider wird diese Bevölkerungsgruppe sehr wenig gehört. Ihre Interessen sollten sich in den Stadtteilstrukturen widerspiegeln“, erklärt Stadtteilmanagerin Carolin Hannert. Bei dem Beteiligungsformat „Your Hood. Your Turn“ können bis zum 10. August dieses Jahres Ideen eingereicht werden. Insgesamt stehen 2.000 Euro für die Umsetzung zur Verfügung. Gefördert werden Projekte, die den Stadtteil lebenswerter machen, zum Beispiel Events für die Nachbarschaft, um den Zusammenhalt und das Miteinander zu stärken, die Schmarl schöner, umweltfreundlicher, sauberer und in der Öffentlichkeit sichtbarer machen. Die Koordinierungsstelle für Bürgerbeteiligung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock unterstützt das Format, ebenso wie der Verein Stadtgespräche, der bereits erste Klassen aus den im Stadtteil ansässigen Schulen für eine Projektbeteiligung gewinnen konnte.

Weitere Ideen können zum Beispiel auf der nächsten Blockparty in Schmarl am Haus 12 (SBZ) am 20. Juli 2025 zwischen 13 und 18 Uhr persönlich eingereicht werden.

Alternativ geht das auch online unter www.pollunit.com/polls/yourhoodyourturn.

„Anschließend überprüfen wir, welche Ideen überhaupt mit dem zur Verfügung stehenden Budget umsetzbar sind oder für welche Ideen wir gegebenenfalls auch Partner gewinnen können. Anschließend geben wir die Ideen zur Abstimmung frei“, erklärt Carolin Hannert. Zwischen dem 31. August und dem 10. September ist das Voting geöffnet. Jede oder jeder hat die Möglichkeit ihre bzw. seine Stimme einem Projekt zu geben. Die Stimmabgabe erfolgt online unter www.pollunit.com/polls/yourhoodyourturn. Die Gewinnerideen werden am 14. September auf der Blockparty am SBZ sowie online bekannt gegeben. „Wir hoffen auf viele tolle Einsendungen und freuen uns schon darauf, einzelne Wünsche in Schmarl umsetzen zu können“, so Hannert.

Anlage 3: Auswertung Tabelle

Your Hood- Your Turn – Auswertung

Das Stadtteilmanagement stellt Jugendlichen in Schmarl 2.000 Euro zur Verfügung, um eigene Ideen für den Stadtteil umzusetzen. Vom 13. Juni 2025 bis zum 10. August 2025 konnten Jugendliche aus Schmarl ihre Vorschläge über die Plattform <https://pollunit.com/polls/ideensammlung> einreichen. Zusätzlich wurden in der Krusensternschule gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern Ideen entwickelt, die anschließend von Mitarbeitenden der Stadtverwaltung auf der Online-Plattform eingestellt wurden. Insgesamt gingen knapp 90 Vorschläge ein.

Diese wurden von einer dreiköpfigen Prüfstelle auf ihre Umsetzbarkeit bewertet. Die Prüfstelle setzte sich zusammen aus der Stadtteilmanagerin für Schmarl, Carolin Hannert, der Vorstandsvorsitzenden von Stadtgespräche e.V., Kristina Köbe, sowie der Mitarbeiterin der Koordinierungsstelle für Bürger*innenbeteiligung, Svenja Schwerdtner.

Die bereitgestellten Mittel in Höhe von 2.000 Euro unterliegen den Förderrichtlinien des Stadtteilmanagements Schmarl. Daher können nicht alle eingereichten Ideen im Rahmen des Projekts umgesetzt werden. So dürfen die Vorschläge beispielsweise den Förderbetrag nicht überschreiten, keine parteipolitischen Aktionen unterstützen und nicht der Gewinnerzielung dienen.

Gefördert werden insbesondere Projekte, die dem Gemeinwohl dienen, andere Menschen bilden, das Stadtbild verschönern oder die Umweltfreundlichkeit verbessern. Auch Angebote für junge, ältere oder finanziell benachteiligte Menschen können berücksichtigt werden. Förderfähig sind außerdem Veranstaltungen, die Nachbarschaft, Zusammenhalt und Miteinander stärken, ebenso wie Kooperationen zwischen Vereinen und Gruppen. Öffentlichkeitsarbeit für Projekte im Stadtteil kann ebenfalls unterstützt werden.

In folgender Tabelle befinden sich alle Ideen mit Kommentaren der Prüfstelle, damit nachvollzogen werden kann, welche Ideen zur Abstimmung freigegeben werden.

Abgestimmt wird auf <https://pollunit.com/polls/yourhoodyourturn> vom 31. August bis 10. September 2025.

Eingereichte Idee	Kommentar der Prüfstelle	Ergebnis
Outdoor Fitnessgeräte	Sport Frei! Diesen Wunsch begrüßen wir, weil es immer eine gute Idee ist sich fit zu erhalten. In Schmarl stehen schon zwei Outdoor-Fitnessgeräte vor einem Sportplatz. Unser Gedanke war es da ein weiteres dazu zu stellen. Die Fläche	Leider mit `Your Hood-Your Turn`

Eingereichte Idee	Kommentar der Prüfstelle	Ergebnis
	gehört jedoch dem Amt für Stadtgrün und dort sind gerade viele Menschen im Urlaub. Eine Antwort darauf, ob eine Umsetzung dieses Vorschlags möglich ist, kommt von dort erst Ende September – leider zu spät für unsere Abstimmung. Wir möchten euch nichts versprechen, was wir vielleicht nicht einhalten können. Aber wir behalten diese Idee auf jeden Fall im Hinterkopf!	derzeit nicht umsetzbar
<p>Hunderauslaufplatz Am Schmarler Bach ist zur Brücke hin eine große Wiese, die sich ideal als Hundepplatz eignen würde. Sie müsste nur eingezäunt werden. Es gibt Hunde, die nur an der Leine laufen können, weil sie weglaufen, sobald sie von der Leine abgemacht werden. Aber diesen Hunden fehlt der nötige Hundekontakt und die Frauchen/Herrchen könnten ebenfalls einfach ins Gespräch kommen und soziale Kontakte finden. Mir geht's zum Beispiel so, dass ich durch eine psychische Erkrankung ausschließlich mit dem Hund die Runde mache und dann wieder nach Hause gehe und dort alleine bin. Damit wäre den Hunden und den Menschen geholfen.</p>	Ein toller Wunsch, der einen tollen Begegnungsort schaffen würde. Viele Menschen erhoffen sich in Schmarl diesen Platz, darum darf das Geschehen darum nicht aus den Augen verloren werden. Im IGA-Park gab es Anfang dieses Jahres ein Bürgerbeteiligungsverfahren, das genau gefragt hat was sich Menschen aus Schmarl und Groß Klein wünschen. Auch dort tauchte dieser Wunsch auf. Ob dieser Platz dort gebaut wird, ist noch nicht ganz entschieden. Wir haben deswegen sicherheitshalber mal geprüft wie teuer solch ein Platz wäre und haben festgestellt, dass man mit 2000€ nur einen ganz kleinen Platz für kleine Hunde mit billigen Materialien bauen könnte. Wenn solch ein Platz kommt, soll er aber für alle Hunde sein. Deswegen werden wir noch etwas Geduld haben und trotzdem darauf hinarbeiten, dass es hier bald noch hundefreundlicher wird.	Leider mit Your Hood- Your Turn nicht umsetzbar
<p>Pavillon für Jugendliche In Schmarl und den umliegenden Stadtvierteln haben wenig Jugendliche einen Rückzugsort vor Stress, Schule, Familie und Problemen. Jugendliche sind vermehrt in der Nähe der Einkaufsläden und werden selbst dort weggeschickt. Vermehrt habe ich auch durch Babysitten mitbekommen, dass Eltern Angst haben, wenn ihre Kinder</p>	Diesen Wunsch können wir sehr gut nachvollziehen, aber leider lässt er sich für 2000 Euro nicht umsetzen - ein Pavillon mit einem Fundament, einem Dach usw. kostet deutlich mehr. Wir würden aber mit Euch gern im kommenden Jahr auch dieses Projekt angehen: Vielleicht gelingt es uns ja, den Pavillon unter Anleitung gemeinsam so zu bauen, dass er schön und trotzdem nicht allzu teuer wird? Meldet Euch gern bei uns, wenn Ihr Interesse daran hättet.	Leider mit Your Hood- Your Turn nicht umsetzbar

Eingereichte Idee	Kommentar der Prüfstelle	Ergebnis
<p>auf den Spielplatz gehen, weil dort auch viele Jugendliche sitzen.</p> <p>Jugendliche brauchen auch einen Platz für sich und das auch bei schlechtem Wetter. Erwachsene haben ihre Wohnung, Kinder Spielplätze, nur die Jugendlichen haben in Schmarl keinen Ort, wo Sie einfach mal Sie selbst sein können.</p> <p>Es sollten mehrere Pavillons oder Unterstände mit Bänken und Mülleimern ausgestattet werden, damit Jugendliche einen Ort für sich haben. Jeder sollte sich willkommen fühlen und das fängt bei den Kindern und Jugendlichen an.</p> <p>(Evtl. wäre es möglich auch die Pavillon besprühen zu lassen von den Jugendlichen, damit Sie merkten Sie sind ein Teil von uns)</p>		
<p>öffentliche Sportgeräte</p> <p>Übergewicht und mangelnde Bewegung ist in der heutigen Zeit ein großes Problem. Man kann aber theoretisch ganz leicht dagegen arbeiten, indem man es für jeden zugänglich macht.</p> <p>Asiatische Länder machen es uns vor. An öffentlichen Plätzen wie Parks und Wiesen, Sportgeräte, die mit eingemem Körpergewicht zu betätigen sind. Kostenlos und für jeden zugänglich.</p> <p>Somit hat jeder eine Chance sich Gesund und fit zu halten.</p>	<p>Sport Frei! Diesen Wunsch begrüßen wir, weil es immer eine gute Idee ist sich fit zu erhalten. In Schmarl stehen schon zwei Outdoor-Fitnessgeräte vor einem Sportplatz. Unser Gedanke war es da ein weiteres dazu zu stellen. Die Fläche gehört jedoch dem Amt für Stadtgrün und dort sind gerade viele Menschen im Urlaub. Eine Antwort darauf, ob eine Umsetzung dieses Vorschlags möglich ist, kommt von dort erst Ende September – leider zu spät für unsere Abstimmung. Wir möchten euch nichts versprechen, was wir vielleicht nicht einhalten können. Aber wir behalten diese Idee auf jeden Fall im Hinterkopf!</p>	<p>Leider mit `Your Hood-Your Turn` derzeit nicht umsetzbar</p>

Eingereichte Idee	Kommentar der Prüfstelle	Ergebnis
<p>IGA Park Tours Iga-Park-Touren, bei denen Kinder lernen, die Natur zu respektieren und sicheren Spaß im Freien zu haben. Lernen Sie, Vögel und Bäume zu bestimmen.</p>	<p>Naturwander-Touren durch das eigene Wohngebiet sind wunderbare Gelegenheiten die heimische Tier- und Pflanzenwelt kennenzulernen. Neben dem IGA-Park gibt es auch noch das Hundsburg-Naturschutzgebiet. Sollte diese Idee gewählt werden, werden wir solch eine Tour gestalten und umsetzen.</p>	<p>Umsetzbar -> geht in die Abstimmung</p>
<p>Karrieretag in Haus 12 Zweimal im Jahr organisieren wir einen Karrieretag im Haus 12, um das Interesse der Kinder an ihrer Zukunft zu wecken. Bringen Sie bspw. die Rettungsdienste mit. Lokale Unternehmen suchen Teenager für Teilzeitjobs.</p>		<p>Umsetzbar -> geht in die Abstimmung</p>
<p>Meet The Team Days Bitten Sie die örtlichen Sportvereine (FC Hansa, Griffins, Empor usw.), sich in den örtlichen Sportzentren zu treffen und Kinder für Sport und Fitness zu begeistern.</p>	<p>Die Möglichkeit einmal den F.C. Hansa und vielleicht auch andere Vereine hier in Schmarl zu treffen? Fragen zu stellen, die man schon immer fragen wollte? Vielleicht sogar ein kleines Match zwischen Profis und Fans zu organisieren. Das sollte möglich sein und wir werden alles daran setzen dies Idee umzusetzen, wenn das letztendlich euer Wunsch ist.</p>	<p>Umsetzbar -> geht in die Abstimmung</p>
<p>Bratwürste</p>	<p>Wir können gerne ganz viele Bratwürste kaufen und gemeinsam in Schmarl grillen. Eine super schöne Idee, die die Gemeinschaft in Schmarl stärkt.</p>	<p>Umsetzbar -> geht in die Abstimmung</p>
<p>Einen Fußballplatz</p>	<p>Ein Fußballplatz ist leider sehr viel teurer - mit 2000 EUR könnte man höchstens eines der Tore kaufen. Glücklicherweise gibt es in Schmarl ja gute Plätze zum Fußballspielen: Wir hoffen, dass Ihr dort einen guten Ort für Euch findet.</p>	<p>Leider mit Your Hood- Your Turn nicht umsetzbar</p>

Eingereichte Idee	Kommentar der Prüfstelle	Ergebnis
Öffentlichen Toilette	<p>Das ist ein so nachvollziehbarer Wunsch. Nicht nur ihr Jugendlichen wünschen sich eine öffentliche Toilette – auch viele der Erwachsenen hegen diesen Wunsch. Leider kostet ein richtiges Toilettenhaus ungefähr 100.000€. Das ist sehr viel Geld und in unserem Budget jetzt nicht drin. Weil aber der Stadtteilmanagerin dieses Problem bewusst ist, wird sie auch in Zukunft keine Ruhe geben und versuchen eine Lösung dafür zu finden. Es gibt schon Ideen, die aber noch einiges an Vorarbeit brauchen.</p>	<p>Leider mit Your Hood- Your Turn nicht umsetzbar</p>
mehr Rückzugsorte für Jugendliche und/oder junge Erwachsene (Feuerstellen, Bänke mit Überdachung, etc.)	<p>Das klingt sehr schön - aber so einen Platz neu einzurichten, kostet deutlich mehr als 2000 EUR. Außerdem bräuchte man Menschen, die dort immer wieder für Ordnung sorgen - es wäre also ein Projekt, um dass sich die Jugendlichen regelmäßig kümmern müssten. Vielleicht gelingt uns ja, gemeinsam mit dem Stadtteilmanagement und der Schiene so einen Platz zu finden und nicht nur den Bau, sondern auch das Kümmern zu planen? Meldet Euch gern bei uns, wenn Interesse daran besteht.</p>	<p>Leider mit Your Hood- Your Turn nicht umsetzbar</p>
Neu für Schmarl Ich möchte gerne das es Einen Fußball Platz gibt und ein Fahrrad Pakour	<p>Ein Fußballplatz und ein Fahrradparkour sind leider sehr viel teurer - mit 2000 EUR könnte man höchstens eines der Tore kaufen. Glücklicherweise gibt es in Schmarl ja gute Orte zum Fußballspielen: Wir hoffen, dass Ihr dort einen guten Ort für Euch findet.</p>	<p>Leider mit Your Hood- Your Turn nicht umsetzbar</p>
Schöneres Schmarl Hundekottüten mit Mülleimer in der Hoffnung das die Haufen auch endlich aufgehoben werden und die Körbe nicht zerstört werden. Und Leinepflicht.	<p>Das sind sehr viele Anregungen auf einmal, die durchblicken lassen, dass du an manchen Stellen nicht so zufrieden bist mit deinem Stadtteil. Es ist schade, dass du dir als Jugendlicher oder Jugendliche schon solche Gedanken machen musst. Leider liegen die Umsetzungen von deinen Wünschen nicht in unserer Handlungsmöglichkeit. Wir</p>	<p>Leider mit Your Hood- Your Turn nicht umsetzbar</p>

Eingereichte Idee	Kommentar der Prüfstelle	Ergebnis
<p>Eine Begegnungsstätte für die Jugend eine Art Jugendclub für den sie selbst verantwortlich sind.</p> <p>Gebäude Netto ist ein Schandfleck samt Treffpunkt.</p> <p>Das die Grünflächen wo die Stadt verantwortlich sind auch regelmäßig gepflegt werden, Laub entfernen und Hecken schneiden. Schon Jahre nicht mehr.</p> <p>Kommentar: Der Jugendclub "Die Schiene" ist doch quasi eine Begegnungsstätte für die Jugend. hm.</p>	<p>können keine Leinenpflicht verordnen, weil wir keine Gesetze erlassen können, das Gebäude Netto ist in Privatbesitz und das Amt für Stadtgrün hat uns auf Nachfrage zugesichert, dass all ihre Grünflächen im regelmäßigen Abständen gepflegt werden. Vielleicht ist die kritische Stelle, die du siehst auch im Besitz einer Wohnungsgenossenschaft? Das ist aus der Ferne schwer zu sagen. Den Wunsch nach einer Begegnungsstätte hatten wir schon mal und auch, wenn eine Umsetzung jetzt zu teuer ist, gibt es Möglichkeiten solche Projekte zukünftig zusammen zu denken – als verantwortungsübernehmende Gemeinschaft. Hast du vielleicht auch Lust dazu?</p>	
<p>Graffiti-Wand</p> <p>Eine leere Wand, an der Kinder- und Jugendliche Graffiti malen/sprühen lernen können (legal) und sich künstlerisch austoben können.</p>	<p>Eine sehr schöne Idee! Unser Gedanke war, die Wand der kleinen Turnhalle dafür zu nutzen - das muss aber von den zuständigen Ämtern noch geprüft und am Ende genehmigt werden. Sollte dieses Projekt gewinnen, kümmern wir uns um die Genehmigungen und laden dann hoffentlich bald zur Einweihung ein.</p>	<p>Umsetzbar -> geht in die Abstimmung</p>
<p>Skate Park</p> <p>Ein weiterer Skatepark (im IGA-Park oder Hundsburgpark)</p>	<p>Schmarl hat schon einen Skatepark, der auch oft und gut genutzt wird. Der Bau eines weiteren Parks ist erst einmal nicht geplant. Die Umsetzung wäre leider auch viel teurer als 2000€.</p>	<p>Leider mit Your Hood- Your Turn nicht umsetzbar</p>
<p>Schmarler Umwelttage</p> <p>Ein Wochenende in dem sich die Anwohner engagieren können um Müll zu sammeln, beschmierte Gebäude zu reinigen oder andere Projekte zu vollenden. Das könnte kombiniert werden mit gesponsertem Essen und vielleicht</p>	<p>Wenn eine Umgebung sauber ist, dann kann man sich auch richtig in ihr wohlfühlen. Einmal im Jahr, immer im Frühling veranstaltet das Stadtteilmanagement die Aufräum-Aktion „Schmarl räumt auf!“ Da treffen sich alle interessierten Einwohner und Einwohnerinnen und sammeln gemeinsam Müll. Am Ende gibt es dann eine kleine Verpflegung. Fühle</p>	<p>Leider mit Your Hood- Your Turn nicht umsetzbar</p>

Eingereichte Idee	Kommentar der Prüfstelle	Ergebnis
<p>Gewinnspielen. Wenn die Stadtreinigung mitmacht könnte es Belohnungen geben für gesammelte Tüten mit Müll, vor allem für Kinder die mitmachen. Ich sehe leider oft genug das die Stadt nicht hinterherkommt, mit dem Reinigen, vor allem in den öffentlichen Hinterhöfen, auf Spielplätzen und ganz besonders im Schmarler Bach! Es tut gut als Anwohner anzupacken.</p> <p>Kommentar: Es gibt jedes Jahr einen Tag, wo zumindest Müll gesammelt wird.</p>	<p>dich recht herzlich eingeladen bei dem nächsten Mal dabei zu sein. Wir freuen uns auf dich!</p>	
<p>Kpop tanz kurs</p> <p>Ein Kurs wo man zu kpop Liedern tanzen und vielleicht da noch zu kpop liedern singen also zu kpop Liedern singen und singen üben</p>	<p>Ein solcher Tanzkurs lässt sich im SBZ Haus 12 organisieren.</p>	<p>Umsetzbar -> geht in die Abstimmung</p>
<p>Paintball-Event</p> <p>Ein Paintball-Spiel in Schmarl bei dem alle dabei sein können.</p>	<p>Wir haben für euch nachgefragt, aber leider ist es nicht möglich einfach so Paintball-Veranstaltungen zu organisieren. Die Veranstalter brauchen eine bestimmte Lizenz und die Gelände sind nach strengen Regeln sicherheitsüberprüft. Leider geht es nicht, dass man sich einfach eine Ausrüstung leihen kann und selber Events veranstalten kann. Zudem ist Paintball auch ab 18 Jahre erlaubt.</p>	<p>Leider mit Your Hood- Your Turn nicht umsetzbar</p>
<p>Basketball</p>	<p>Leider ist diese Idee zu unkonkret, deshalb werden wir sie nicht in die Abstimmung geben.</p>	<p>Leider mit Your Hood- Your Turn nicht umsetzbar</p>

Eingereichte Idee	Kommentar der Prüfstelle	Ergebnis
<p>Airtrack-Matten für den Stadtteil</p> <p>Ich wünsche mir Airtrack-Matten zum Ausleihen für das Haus 12 oder die Schiene, die man sich da holen und dann nutzen kann.</p>		Umsetzbar -> geht in die Abstimmung
<p>Sportplatz Festival</p> <p>Von 14:30 bis 20:30 gibt es ein offenes Festival mit Bühne, Tische, Hüpfburg, Mikro, Karte, Hüpfburg.</p> <p>ein Sportplatz Festival für Schmarl</p>	<p>Das klingt sehr nach dem Stadtteilstfest, welches es ja schon gibt und was noch viel mehr im Angebot hat, als das was hier gewünscht ist, aber wenn ihr noch eine Veranstaltung haben möchtet und die auf dem Sportplatz stattfinden soll, dann ist es etwas, was wir im nächsten Jahr gerne mit euch planen.</p>	Umsetzbar -> geht in die Abstimmung
<p>Neue Bänke für Schmarl</p>	<p>Wir haben mal geschaut: Im Grunde ist Schmarl schon recht gut mit Bänken ausgestattet. Insofern wäre die Frage, wo genau noch Bänke gewünscht (also gebraucht) werden. Schreibt uns dazu gern Vorschläge in die Kommentare. Grundsätzlich ist es allerdings nicht so leicht, neue Bänke aufstellen zu lassen, da diese vom Amt für Stadtgrün betreut werden müssten, das ohnehin sehr viele Aufgaben hat. Wir haben das aber geprüft und haben als Antwort vom Amt für Stadtgrün erhalten, dass eine abschließende Antwort dazu erst am Ende September übermittelt werden kann - leider zu spät für unsere Abstimmung. Wir möchten euch nichts versprechen, was wir vielleicht nicht einhalten können.</p>	Leider mit Your Hood- Your Turn nicht umsetzbar

Eingereichte Idee	Kommentar der Prüfstelle	Ergebnis
<p>Jugendcenter</p> <p>Ein Platz zum abhängen ohne Erwachsene!</p>	<p>Diesen Wunsch können wir sehr gut verstehen - allerdings braucht man dafür deutlich mehr Geld als 2000 EUR. Außerdem müsste sich jemand regelmäßig darum kümmern: aufräumen, Dinge reparieren, auf- und zuschließen. Einfacher wäre möglicherweise ein Pavillon oder Bänke mit Überdachung, aber auch für die reichen 2000 EUR nicht ganz aus. Wenn Ihr aber auch Lust auf so eine Lösung hab, meldet Euch gern bei uns und wir denken gemeinsam nach, wie es gehen könnte.</p>	<p>Leider mit Your Hood- Your Turn nicht umsetzbar</p>
<p>Jugendclub im alten Netto</p> <p>Im alten Netto ein Jugendclub mit Gym wo man Sport machen kann, Essen mitbringen und warm machen, Schutz vor Zerfall und Vandalismus</p>	<p>Das wäre schön, wenn wir in diesem alten Gebäude etwas tolles auf die Beine stellen könnten und weil uns die Idee so gut gefällt, haben wir dort auch mal nachgefragt. Das Haus ist nämlich im Privatbesitz. Der Besitzer hat uns dann auch erzählt, dass das Gebäude die Brandschutzauflagen nicht erfüllt. Das müsste alles neu gemacht werden – was wirklich sehr teuer ist. Somit können wir diesen Wunsch leider nicht erfüllen.</p>	<p>Leider mit Your Hood- Your Turn nicht umsetzbar</p>
<p>Tekk-Konzert</p> <p>Konzert in Schmarl.</p>		<p>Umsetzbar -> geht in die Abstimmung</p>
<p>Party für Jugendliche</p> <p>Party mit DJ und Equipment, guter Bar, auf dem City Parkplatz</p>	<p>Gerne können wir von dem Geld eine kleine Party für Jugendliche organisieren. Nur leider wird es hier keine Bar mit kostenlosen Getränken geben.</p>	<p>Umsetzbar -> geht in die Abstimmung</p>

Eingereichte Idee	Kommentar der Prüfstelle	Ergebnis
<p>Schmarler Streetfood</p> <p>Ein Festival von Schülis der Krusensternschule für Schmarl!</p> <p>Endlich Streetfood aus aller Welt, mit Musik, Stände für Leute aus Schmarl die ihr Essen mitbringen und verkaufen und Bänken zum Essen und quatschen.</p>		<p>Umsetzbar -> geht in die Abstimmung</p>
<p>Winke Katzen Kaffe</p> <p>Im Winke Katzen Kaffe hat man Zeit für sich, neue Freunde finden, was zu essen und zu trinken.</p> <p>das WKK wird von Jugendlichen freiwillig betrieben</p>	<p>Winkekatzenkaffe: Das klingt sehr schön - und wirklich gemütlich. Leider braucht es für ein solches Café nicht nur diese süßen Katzen, sondern auch Räume und Personal. Und die kosten dann jeden Monat wieder Geld. Deshalb reichen die 2000 EUR hier bei weitem nicht. Aber vielleicht findet sich ja ein Cafébetreiber, der so ein Café in Schmarl eröffnen möchte? Wenn das so wäre, würde das Stadtteilmanagement ihn natürlich unterstützen.</p>	<p>Leider mit Your Hood- Your Turn nicht umsetzbar</p>
<p>Billiard Tische für Schmarl</p> <p>Endlich kostenlose Billiardtische zum spielen in Schmarl</p>	<p>Für Jugendliche steht in Schmarl schon ein Billiardtisch zur kostenfreien Nutzung im Jugendclub Schiene. Billiardtische müssen immer überdacht stehen und können nicht einfach nach draußen gesetzt gestellt werden. In diesem Sinne empfehlen wir euch den bereits vorhandenen Tisch in der Schiene zu nutzen.</p>	<p>Leider mit Your Hood- Your Turn nicht umsetzbar</p>
<p>Party Foodtruck</p> <p>kostenloses Essen auf einer Foodtruck Party</p>	<p>Leider kostet so eine Party mit einem Foodtruck nicht nur ziemlich viel Geld - es braucht dafür auch ein Unternehmen, das sie organisiert. Dafür die 2000 EUR zu verwenden, verbieten uns leider die Förderbedingungen. Aber die Idee finden wir trotzdem sehr schön.</p>	<p>Leider mit Your Hood- Your Turn nicht umsetzbar</p>

Eingereichte Idee	Kommentar der Prüfstelle	Ergebnis
Neue Rampe Neue Rampe für die skater für Anfänger	Diese wäre dann im SBZ Haus 12 platziert und könnte sich ausgeliehen werden.	Umsetzbar -> geht in die Abstimmung
Bäume Wir wollen Bäume im Stadtteil pflanzen.	Das ist nicht nur eine schöne, sondern auch eine sehr wichtige Idee, gerade jetzt, wo die Sommer immer heißer werden und wir mehr Schattenplatz brauchen. Leider ist das Pflanzen von Bäumen, wenn es das Rostocker Grünamt übernimmt, ziemlich teuer: für 2000 EUR könnte man gerade mal zwei Bäume pflanzen. Nachgefragt haben wir natürlich trotzdem: Nun ist es aber auch in diesem Fall so, dass wir eine Rückmeldung erst Ende September bekommen - leider zu spät für unsere Abstimmung. Wir möchten euch nichts versprechen, was wir vielleicht nicht einhalten können. Eine umsetzbare Ausweichidee wäre: Vielleicht starten wir in Schmarl ja eine Baumpflanz- und Baumpatenaktion, bei der die Schmarler selbst die Bäume pflanzen und dann regelmäßig gießen? Dann könnte man für 2000 EUR sogar 15 bis 20 Bäume pflanzen. Schreibt uns gern, was Ihr davon haltet.	Umsetzbar -> geht in die Abstimmung
Mehr Mülleimer Damit der Müll nicht rumliegt.	Für die Aufstellung und Instandhaltung von Mülleimern ist eine andere Stelle der Hansestadt Rostock zuständig, nämlich das Amt für Umwelt- und Klimaschutz. Die haben hierfür einen detaillierten Plan, den sie ganz genau mit der Straßenreinigung abstimmen. Darum mischen wir uns hier lieber nicht ein.	Leider mit Your Hood- Your Turn nicht umsetzbar
Mehr Musikveranstaltungen	Dieser Wunsch müsste natürlich noch viel genauer ausgearbeitet werden. Was heißt mehr	Leider mit Your Hood- Your

Eingereichte Idee	Kommentar der Prüfstelle	Ergebnis
	Musikveranstaltungen? Im Herbst versuchen wir beispielsweise eine Rockveranstaltung ins Christliche Zentrum zu holen und auch andere Ideen, wie beispielsweise eine `Silent Disco` zwischen den Blöcken sollen in der Zukunft umgesetzt werden. Wir geben diesen Vorschlag jetzt nicht in die Abstimmung, weil er etwas zu ungenau ist, wenn ihr aber eine konkrete Idee habt auf die ihr wirklich nicht verzichten wollt, könnt ihr euch ja gerne nochmal bei uns melden.	Turn nicht umsetzbar
Gemeinschaftsgarten	Ein Gemeinschaftsgarten soll im Rahmen des Smile City Rostocks voraussichtlich im IGA Park entstehen. Mehr dazu hier: https://www.smartestrostock.de/projekte/projekt-smarter-gemeinschaftsgarten/	Im Rahmen eines anderen Projektes erarbeitet
Mehr Toiletten Eine Toilette, damit man nicht immer nach Hause laufen muss.	Das ist ein so nachvollziehbarer Wunsch. Nicht nur ihr Jugendlichen wünschen sich eine öffentliche Toilette – auch viele der Erwachsenen hegen diesen Wunsch. Leider kostet ein richtiges Toilettenhaus ungefähr 100.000€. Das ist sehr viel Geld und in unserem Budget jetzt nicht drin. Weil aber der Stadtteilmanagerin dieses Problem bewusst ist, wird sie auch in Zukunft keine Ruhe geben und versuchen eine Lösung dafür zu finden. Es gibt schon Ideen, die aber noch einiges an Vorarbeit brauchen.	Leider mit Your Hood- Your Turn nicht umsetzbar
Outdoor-Küche für Haus 12 Ein kleines Beet für eigenen Anbau und einen Herd für draußen beim SBZ.		Umsetzbar -> geht in die Abstimmung

Eingereichte Idee	Kommentar der Prüfstelle	Ergebnis
<p>Mehr Veranstaltungen in der Schule</p> <p>Damit der Tag nicht so langweilig ist.</p>	<p>Unter dieser Idee konnten wir uns leider nicht so viel vorstellen. Und natürlich ist dafür vor allem auch die jeweilige Schule zuständig. Wenn Ihr aber konkrete Ideen habt, was in Eurer Schule noch stattfinden könnte, wendet Euch gern an Eure Lehrkräfte- oder auch an uns. Dann können wir das vielleicht gemeinsam organisieren?</p>	<p>Leider mit Your Hood- Your Turn nicht umsetzbar</p>
<p>Eine Veranstaltung mit Hansa</p> <p>Wir wollen den Hansa Rostock treffen!</p>	<p>Die Möglichkeit einmal den F.C. Hansa und vielleicht auch andere Vereine hier in Schmarl zu treffen? Fragen zu stellen, die man schon immer fragen wollte? Vielleicht sogar ein kleines Match zwischen Profis und Fans zu organisieren. Das sollte möglich sein und wir werden alles daran setzen dies Idee umzusetzen, wenn das letztendlich euer Wunsch ist.</p>	<p>Umsetzbar -> geht in die Abstimmung</p>
<p>Grillplatz mitten in Schmarl</p> <p>Ein fester Grill, wie der am Wasser.</p>	<p>Grillplätze anzulegen, ist leider echt ziemlich teuer - 2000 EUR reichen da bei weitem nicht. Bei einem Grillplatz braucht es außerdem Menschen, die dort regelmäßig für Ordnung sorgen und ab und an auch mal Dinge reparieren. Vielleicht gelingt es uns ja in den nächsten Jahren trotzdem, so einen Platz zu planen, gemeinsam mit vielen Schmarlern, die ihn nutzen, aber auch gemeinsam pflegen. So lange aber noch einen hilfreichen Hinweis: Im Garten des SBZ `Haus 12` befindet sich ein fest installierter Grillplatz und der ist für alle rund um die Uhr nutzbar.</p>	<p>Leider mit Your Hood- Your Turn nicht umsetzbar</p>
<p>Kino im Atrium</p> <p>wir würden gerne Filme gucken im Atrium der Krusenstern Schule</p>		<p>Umsetzbar -> geht in die Abstimmung</p>

Eingereichte Idee	Kommentar der Prüfstelle	Ergebnis
MMA Gym Kleiner MMA Gym wo man mit Freunden boxen kann	Das ist eine schöne Idee und wir wünschten wir hätten mehr Geld, aber solch eine Gym ist mit 2000€ leider nicht umsetzbar.	Leider mit Your Hood- Your Turn nicht umsetzbar
Kampfsport Equipment Kampfsport Equipment zum ausleihen	Bei dieser Idee müssen wir uns dann nochmal ganz genau überlegen, was gewünscht ist, aber grundsätzlich wäre das umsetzbar. Mögliche Ausleihorte wären dann beim Jugendhaus `Schiene` oder auch beim SBZ `Haus 12`	Umsetzbar -> geht in die Abstimmung
Licht am Skatepark Licht, damit man auch in der Dämmerung oder im Dunkeln skaten kann.	Wir fanden die Idee toll und nachvollziehbar. Um aber eine hochwertige Lampe, samt Aufstellung zu finanzieren, reichen die 2000€ nicht aus. Wir haben recherchiert und herausgefunden, dass die Aufstellung eines einfachen Mastes, der genug Licht macht ungefähr 7000 – 10.000€ kostet.	Leider mit Your Hood- Your Turn nicht umsetzbar
Open Stage: Jeder und Jede kann auftreten	Mit dem Geld kann diese Idee umgesetzt werden.	Umsetzbar -> geht in die Abstimmung
Trampolin für die Schiene		Umsetzbar -> geht in die Abstimmung
Karaokeparty	Mit dem Geld kann diese Idee umgesetzt werden.	Umsetzbar -> geht in die Abstimmung
Pavillon zum Chillen	Das mit dem Eiswagen schaffen wir leider nicht allein: Da braucht es ein Unternehmen, das uns unterstützt. Aber so ein	Leider mit Your Hood- Your

Eingereichte Idee	Kommentar der Prüfstelle	Ergebnis
<p>Pavillon zum chillen mit Hängematte und Eiswagen der jede Woche</p>	<p>Pavillon zum Chillen ist eine schöne und machbare Idee. Leider kostet aber auch ein Pavillon mit einem Fundament, einem Dach usw. deutlich mehr als 2000 Euro. Wir würden aber mit Euch gern im kommenden Jahr auch dieses Projekt angehen: Vielleicht gelingt es uns ja, den Pavillon unter Anleitung gemeinsam so zu bauen, dass er schön und trotzdem nicht allzu teuer wird? Meldet Euch gern bei uns, wenn Ihr Interesse daran hättet.</p>	<p>Turn nicht umsetzbar</p>
<p>Gewinnspiel</p> <p>Gewinnspiel wo man eine PS5 gewinnen kann und auch ein paar Trostpreise</p>	<p>Gewinnspiele fallen leider nicht unter unsere Förderrichtlinie, da sie nicht dem Gemeinwohl dienen. Auch darf sich niemand mit der Umsetzung des Projektes finanziell bereichern.</p>	<p>Leider mit Your Hood- Your Turn nicht umsetzbar</p>
<p>Pommeswagen</p> <p>Pommesgeschäft mit bunten Pommes und somit einem kleinem Wagen</p>	<p>Bei einem Pommeswagen handelt es sich um einen Anbieter, der damit Geld verdienen möchte. Dafür die 2000 EUR zu verwenden, verbieten uns leider die Förderbedingungen. Aber die Idee finden wir trotzdem sehr schön. Besonders gut gefällt uns, dass die Pommes bunt sind.</p>	<p>Leider mit Your Hood- Your Turn nicht umsetzbar</p>
<p>Kochkurse für Jugendlichen im Foodtruck</p> <p>Profiköche machen Kochkurse mit Jugendlichen im Foodtruck</p>	<p>Eine richtig schöne Idee, die gemeinsamen Kochkurse - wir lieben sie. Allerdings müsste sie leider ohne Foodtruck umgesetzt werden, der wäre einfach zu teuer. Wenn diese Idee gewinnt, würden wir aber einen Ort für die Kurse organisieren und auch Köche anfragen, ob sie die Kurse anleiten. Und auch das wird ganz sicher toll.</p>	<p>Umsetzbar -> geht in die Abstimmung</p>
<p>Kostenloser Dönertag</p>	<p>Bei einer Dönerbude handelt es sich um einen Anbieter, der damit Geld verdienen möchte. Dafür die 2000 EUR zu</p>	<p>Leider mit Your Hood- Your</p>

Eingereichte Idee	Kommentar der Prüfstelle	Ergebnis
	verwenden, verbieten uns leider die Förderbedingungen. Aber die Idee finden wir trotzdem sehr lecker.	Turn nicht umsetzbar
Bolzplatz mit Grillstation Upgrade des Fußballplatz mit Grillplatz	Bolzplätze und Grillplätze anzulegen, ist leider echt ziemlich teuer - 2000 EUR reichen da bei weitem nicht. Bei einem Grillplatz braucht es außerdem Menschen, die dort regelmäßig für Ordnung sorgen und ab und an auch mal Dinge reparieren. Vielleicht gelingt es uns ja in den nächsten Jahren trotzdem, so einen Platz zu planen, gemeinsam mit vielen Schmarlern, die ihn nutzen, aber auch gemeinsam pflegen. Und was den Bolzplatz angeht: Schmarl hat ja einige wirklich schöne Sportplätze - wir hoffen, dass die erstmal auch ein guter Ort fürs gemeinsame Bolzen sind.	Leider mit Your Hood- Your Turn nicht umsetzbar
Mehr Spielplätze in Schmarl	Ein Spielplatz ist leider eine sehr teure Angelegenheit für 2000€ bekommt man gerade einmal ein Gerät und dann noch nicht mal ein Großes oder besonders Ausgefallenes. Daher überlassen wir die Aufstellung den Profis, denn auch hierfür ist wieder das Amt für Stadtgrün zuständig.	Leider mit Your Hood- Your Turn nicht umsetzbar
Sportangebote im alten Netto Sportangebote im eigenen Jugendclub im alten Netto	Das wäre schön, wenn wir in diesem alten Gebäude etwas Tolles auf die Beine stellen könnten und weil uns die Idee so gut gefällt, haben wir dort auch mal nachgefragt. Das Haus ist nämlich im Privatbesitz. Der Besitzer hat uns dann auch erzählt, dass das Gebäude die Brandschutzauflagen nicht erfüllt. Das müsste alles neu gemacht werden – was wirklich sehr teuer ist. Somit können wir diesen Wunsch leider nicht erfüllen.	Leider mit Your Hood- Your Turn nicht umsetzbar
Eine neue Sporthalle	Wir wünschten sehr, dass wir mehr hätten Geld, aber eine Sporthalle ist mit 2000€ leider nicht umsetzbar.	Leider mit Your Hood- Your Turn nicht umsetzbar

Eingereichte Idee	Kommentar der Prüfstelle	Ergebnis
Fester Grill	Grillplätze anzulegen, ist leider echt ziemlich teuer - 2000 EUR reichen da bei weitem nicht. Bei einem Grillplatz braucht es außerdem Menschen, die dort regelmäßig für Ordnung sorgen und ab und an auch mal Dinge reparieren. Vielleicht gelingt es uns ja in den nächsten Jahren trotzdem, so einen Platz zu planen, gemeinsam mit vielen Schmarlern, die ihn nutzen, aber auch gemeinsam pflegen. So lange aber noch einen hilfreichen Hinweis: Im Garten des SBZ `Haus 12` befindet sich ein fest installierter Grillplatz und der ist für alle rund um die Uhr nutzbar.	Leider mit Your Hood- Your Turn nicht umsetzbar
Ein Kino	Das ist eine schöne Idee und wir wünschten wir hätten mehr Geld, aber solch eine Gym ist mit 2000€ leider nicht umsetzbar.	Leider mit Your Hood- Your Turn nicht umsetzbar
Mini Trampolin auf dem Spielplatz	Leider ist so ein Trampolin teurer, als man denken würde: die Anschaffung kostet 4000 bis 5000 Euro, der Aufbau vor Ort noch einmal ähnlich viel. Deshalb passt diese Idee hier leider nicht. Aber vielleicht ja bei einer der nächsten Spielplatzneugestaltungen: dort wird immer auch nach den Ideen der Kinder und Jugendlichen gefragt und wir könnten diesen Vorschlag da einbringen.	Leider mit Your Hood- Your Turn nicht umsetzbar
Mehr Kirchen ♥	Das liegt leider nicht in unserer Zuständigkeit - aber fragt gern mal bei der "Brücke" oder beim Christlichen Zentrum nach.	Leider mit Your Hood- Your Turn nicht umsetzbar
Datingbank	Eine coole Idee. Wenn sie gewählt wird, würden wir eine der Schmarler Bänke auswählen - natürlich eine, die sich besonders gut für Dates eignet. Und diese dann so gestalten, dass sie zum Daten einlädt. Schreibt uns gern, wie so eine Bank am besten aussehen sollte (Farbe, Ausstattung usw.)	Umsetzbar -> geht in die Abstimmung

Eingereichte Idee	Kommentar der Prüfstelle	Ergebnis
Billiard	Für Jugendliche steht in Schmarl schon ein Billiardtisch zur kostenfreien Nutzung im Jugendclub Schiene. Billiardtische müssen immer überdacht stehen und können nicht einfach nach draußen gesetzt gestellt werden. In diesem Sinne empfehlen wir euch den bereits vorhandenen Tisch in der Schiene zu nutzen.	Umsetzbar -> geht in die Abstimmung
IGA Wasser*Upgrade mehr Spielelemente im Wasser im IGA Park	Bei der Surpieriera Wasseranlage handelt es sich um einen Anbieter, der damit Geld verdienen möchte. Diesem für 2000 EUR ein weiteres Wasserspielgerät zu schenken, verbieten uns leider die Förderbedingungen. Aber die Idee finden wir trotzdem sehr schön. Wir sind sehr froh, dass wir solch einen tollen Strandabschnitt hier haben.	Leider mit Your Hood- Your Turn nicht umsetzbar
Einen Blumengarten bauen		Umsetzbar -> geht in die Abstimmung
Leseabend Lesung für Schmarl		Umsetzbar -> geht in die Abstimmung
Hundeauslaufpark Ein Platz bei dem Hunde frei sein können	Ein toller Wunsch, der einen tollen Begegnungsort schaffen würde. Viele Menschen erhoffen sich in Schmarl diesen Platz, darum darf das Geschehen darum nicht aus den Augen verloren werden. Im IGA-Park gab es Anfang dieses Jahres ein Bürgerbeteiligungsverfahren, dass genau gefragt hat was sich Menschen aus Schmarl und Groß Klein wünschen. Auch dort tauchte dieser Wunsch auf. Ob dieser Platz dort gebaut wird, ist noch nicht ganz entschieden. Wir haben deswegen sicherheitshalber mal geprüft wie teuer solch ein Platz wäre	Leider mit Your Hood- Your Turn nicht umsetzbar

Eingereichte Idee	Kommentar der Prüfstelle	Ergebnis
	und haben festgestellt, dass man mit 2000€ nur einen ganz kleinen Platz für kleine Hunde mit billigen Materialien bauen könnte. Wenn solch ein Platz kommt, soll er aber für alle Hunde sein. Deswegen werden wir noch etwas Geduld haben und trotzdem darauf hinarbeiten, dass es hier bald noch hundefreundlicher wird.	
IGA Park Festival IGA Park Festival mit Musik und Cocktails	Das wäre eine wirklich schöne Beschäftigung im Sommer und wir alle hätten da sehr Lust drauf, aber der IGA-Park hat seine eigene Leitung und die entscheidet was dort stattfindet und auch wenn sie gewiss einer Zusammenarbeit zustimmen würden, wäre die Veranstaltung eines ganzen Festivals dsehr viel teurer als 2000€.	Leider mit Your Hood- Your Turn nicht umsetzbar
Schnitzeljagd durch Schmarl		Umsetzbar -> geht in die Abstimmung
Eine neue Eissorte	Das mit dem Eiswagen schaffen wir leider nicht allein: Da braucht es ein Unternehmen, das uns unterstützt. Es müsste eine Eissorte kreiert werden und dann müssten wir eine Produktionsfirma finden, die sie herstellt und dann müssten wir in Schmarl noch eine Stelle finden, die das Eis dan verkauft. Das hört sich sehr nach Geld verdienen und Marketing an. Das erlauben unsere Förderrichtlinien leider nicht.	Leider mit Your Hood- Your Turn nicht umsetzbar
Skater-Roller zum freien Ausleihen Es sollen Skate-Roller gekauft werden, die man sich dann umsonst im Stadtteil ausleihen kann und die alle nutzen können.		Umsetzbar -> geht in die Abstimmung

Eingereichte Idee	Kommentar der Prüfstelle	Ergebnis
<p>Manga Zeichnen Kurs</p> <p>Für Leute die gerne Manga zeichnen</p>		<p>Umsetzbar -> geht in die Abstimmung</p>
<p>Beachvolleyballfeld</p> <p>Ich Denke, eine offizielle Sportstätte wie ein Beachvolleyballfeld wären ideal für den Stadtteil. Im Sommer super</p>	<p>Wer liebt es nicht – Ballspiele am Strand im Sommer. Tatsächlich gibt es in Schmarl aber schon ein Beachvolleyball-Feld. Es befindet sich am Wasser am IGA-Strandabschnitt. Da ist es auch perfekt platziert. Darum denken wir, dass der Stadtteil erstmal noch kein weiteres braucht. Wenn du denkst eins ist viel zu wenig, dann melde dich doch nochmal bei uns, dann übermitteln wir das Anliegen zum IGA-Park.</p>	<p>Leider mit Your Hood- Your Turn nicht umsetzbar</p>
<p>Hunderauslaufzone</p> <p>Viele von uns haben Haustiere oder leben noch bei den Eltern und drehen die tägliche Gassirunde. Es wäre toll, wenn Schmarl eine eingezäunte, gepflegte Hunderauslaufzone hätte, als Treffpunkt für Tierliebhaber und Hunde</p>	<p>Ein toller Wunsch, der einen tollen Begegnungsort schaffen würde. Viele Menschen erhoffen sich in Schmarl diesen Platz, darum darf das Geschehen darum nicht aus den Augen verloren werden. Im IGA-Park gab es Anfang dieses Jahres ein Bürgerbeteiligungsverfahren, das genau gefragt hat was sich Menschen aus Schmarl und Groß Klein wünschen. Auch dort tauchte dieser Wunsch auf. Ob dieser Platz dort gebaut wird, ist noch nicht ganz entschieden. Wir haben deswegen sicherheitshalber mal geprüft wie teuer solch ein Platz wäre und haben festgestellt, dass man mit 2000€ nur einen ganz kleinen Platz für kleine Hunde mit billigen Materialien bauen könnte. Wenn solch ein Platz kommt, soll er aber für alle Hunde sein. Deswegen werden wir noch etwas Geduld haben und trotzdem darauf hinarbeiten, dass es hier bald noch hundefreundlicher wird.</p>	<p>Leider mit Your Hood- Your Turn nicht umsetzbar</p>
<p>Badestelle</p>	<p>Den Wunsch nach einer Badestelle kann wirklich jeder gut nachvollziehen, aber leider ist es in Deutschland ein recht umfangreicher Prozess solch eine Erlaubnis für eine offizielle</p>	<p>Leider mit Your Hood- Your</p>

Eingereichte Idee	Kommentar der Prüfstelle	Ergebnis
<p>Schmarl liegt direkt an der Warnow, was uns fehlt ist eine offizielle Badestelle. Im IGA Park darf man nicht baden, der Hundsburgpark steht unter Naturschutz Wir haben so viel Wasser vor der Tür, eine offizielle Badestelle wäre das Mindeste oder freigegebene Wildbadestellen</p>	<p>Stelle zu bekommen. Neben einer regelmäßigen Überprüfung der Wasserqualität, braucht man auch ein Sicherheitskonzept und Rettungsschwimmer und muss gewährleisten, dass gewisse Strukturen zur Müllentsorgung vorhanden sind. Das alles kostet leider weit mehr als 2000€.</p>	<p>Turn nicht umsetzbar</p>
<p>Sitzgelegenheiten aus Paletten im Stadtteil Möbel aus Paletten (z.B. für Park, Haltestellen, Schulweg)</p>	<p>Wir könnten in der Schiene eine kleine Bauwerkstatt einrichten und ein paar Möbel für den Stadtteil gestalten. Das wäre eine tolle Idee, die die Gemeinschaft stärkt und letztendlich ein auch für viele Menschen nutzbar ist.</p>	<p>Umsetzbar -> geht in die Abstimmung</p>
<p>Farbtupfer in Schmarl Gemeinsames Bemalen von Stromkästen, Pflanzkübeln und Spielplätzen.</p>	<p>Ein bisschen Farbe tut jedem Stadtteil gut. Wir müssten bei diesem Projekt ganz genau schauen, was wir wie bemalen möchten und dann müssen wir dazu nochmal in den Austausch mit dem zuständigen Amt für Stadtgrün gehen. Grundsätzlich finden wir aber einen Weg Schmarl noch bunter zu machen. Denkbar sind auch private Objekte, oder Hausdurchgänge – vorausgesetzt die Besitzer stimmen dem Kunstprojekt zu.</p>	<p>Umsetzbar -> geht in die Abstimmung</p>
<p>Weg der Wünsche Gestaltung eines „Weges der Wünsche“ - mit bunten Platten, wo jeder seine Idee für Schmarl festhält.</p>	<p>Gerne können wir gemeinsam mit euch so einen Weg der Wünsche errichten.</p>	<p>Umsetzbar -> geht in die Abstimmung</p>
<p>Upcycling-Workshop</p>	<p>Gerne können wir einen Upcycling-Workshop organisieren.</p>	<p>Umsetzbar -> geht in die Abstimmung</p>

Eingereichte Idee	Kommentar der Prüfstelle	Ergebnis
<p>Alte Sachen werden weiter genutzt - z.B. Dosen werden zu Blumentöpfen oder Insektenhotels.</p>		
<p>Graffiti-Workshop</p> <p>Legal Workshop für Jugendliche</p>	<p>Bei den Blockpartys beim SBZ in Schmarl wird immer ein toller Graffiti-Workshop organisiert. Wir können gerne darüber hinaus noch mehr solcher Workshops organisieren.</p>	<p>Umsetzbar -> geht in die Abstimmung</p>
<p>Mal-Aktionen für Kinder</p>	<p>Hier müssten wir nochmal genau überlegen was das heißt, aber im Großen und Ganzen ist auch diese Idee umsetzbar.</p>	<p>Umsetzbar -> geht in die Abstimmung</p>
<p>Repair-Corner</p> <p>Leute bringen kleine Dinge mit und reparieren sie gemeinsam unter Anleitung.</p> <p>Kommentar: Gibt es mit dem Repair Café alle paar Wochen/Monate!</p>	<p>Im SBZ `Haus 12` (Am Schmarler Bach 1) findet jeden zweiten Freitag im Monat ein Repair-Café statt. Dort können kaputte Elektro-Geräte hingebacht werden, die dann gegen eine kleine Spende repariert werden. Die nächsten Termine sind der 12.09., 10.10., 07.11. und der 12.12.2025. Kommt doch gerne vorbei und bringt Sachen zum Reparieren mit!</p>	<p>Leider mit Your Hood- Your Turn nicht umsetzbar</p>
<p>Graffiti for young</p> <p>Die Idee ist es, regelmäßige Graffiti-Workshops anzubieten, wo Jugendliche lernen, wie man Graffiti macht und alles rund um Graffiti. Man benötigt Spraydosen und weitere Materialien, Atemschutz, Handschuhe, Genehmigungen und Wände sowie Workshopleitende. Es geht um die Kreativitätsförderung, Verschönerung von Schmarl, es soll Jugendliche anlocken und vom PC</p>		<p>Umsetzbar -> geht in die Abstimmung</p>

Eingereichte Idee	Kommentar der Prüfstelle	Ergebnis
<p>wegholen, sie lernen Techniken und alles rund um Vandalismus und Legalität von Graffitis kennen.</p>		
<p>Schmarler Freizeitsport</p> <p>Wir wollen einen Tag, an dem man unterschiedliche Ballsportarten testen kann. Dafür benötigt man Kursleiter, Ausrüstung, Sportplatz und -halle, Verpflegung und Werbung. Wir wollen damit die Teamfähigkeit fördern, Interesse wecken, neue Leute treffen und Gesundheit fördern. Wir erhoffen uns viel Spaß und Motivation neue Sportarten kennenzulernen, wie Baseball, Football, Handball oder Volleyball.</p>		<p>Umsetzbar -> geht in die Abstimmung</p>
<p>OpenAir Disco für Jugendliche</p> <p>Wir wünschen uns eine Jugenddisco draußen, um einmal etwas anderes und einzigartiges im Stadtteil zu machen. Es würde sicherlich viele Jugendliche ansprechen, besonders weil sonst viele keine Möglichkeit haben, einen Disco zu besuchen. Dafür benötigt man Personal, einen Ort und eine Regenvariante, Verpflegung und Werbung sowie Musikausrüstung und Licht als auch sanitäre Anlagen. Vielleicht wäre es im IGA-Park möglich.</p>	<p>Cooler Idee. Wenn sie gewählt wird, würden wir uns freuen ein paar von euch für die Organisation zu gewinnen.</p>	<p>Umsetzbar -> geht in die Abstimmung</p>
<p>Kulturfest</p>	<p>Gerne organisieren wir mit euch ein Kulturfest</p>	<p>Umsetzbar -> geht in die Abstimmung</p>

Eingereichte Idee	Kommentar der Prüfstelle	Ergebnis
<p>Wir wünschen uns ein Kulturfest oder -picknick. Dabei wollen wir Jugendliche unterschiedlicher Herkunft zusammenbringen, um Vorurteile abzubauen, Toleranz zu steigern und neue Kulturen kennenzulernen. Wir möchten an einem schönen Sommertag draußen Tische und Stühle aufbauen und bei Musik und einem Mitbringbuffet (mit Angabe von Zutaten wegen Allergien und Unverträglichkeiten) verschiedene Kulturen vorstellen und so mit anderen ins Gespräch kommen. So kann man neue Leute kennenlernen und Interessen wecken.</p>		
<p>Fahrtraining</p> <p>Du möchtest den Führerschein machen?</p> <p>Hast Probleme in Theorie und Praxis?</p> <p>Ich habe ein altes Auto, Zeit und einen Parkplatz in Scharl.</p>	<p>Das ist natürlich eine super Sache! Hierbei handelt es sich aber um keinen Vorschlag für die Jugendbeteiligung, sondern um ein Angebot zur Hilfe. Vielen Dank dafür!</p>	<p>Leider mit Your Hood- Your Turn nicht umsetzbar</p>